



Niederschrift zur 3. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Horstfelde

Sitzungstermin: Dienstag, den 14.09.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:04 Uhr

Ort, Raum: **Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 30 in 15806 Zossen,
Ortsteil Horstfelde**

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Matthias Juricke

Ortsbeiratsmitglieder

Frau Carolin Harder

Herr Alexander Rümpel

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 25.05.2021
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
8. Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
- 8.1. B-Plan-Verfahren "Waldparkplatz Horstfelde" - Änderung des Geltungsbereiches oder Beendigung der derzeitigen Planung
Vorlage: 089/21/1
- 8.2. Aufhebung der Beschlussvorlage Nr. 049/21 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 093/21
- 8.3. Aufhebung der Beschlussvorlage Nr. 048/21 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 094/21
- 8.4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 095/21
- 8.5. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 096/21
- 8.6. Hundesteuersatzung der Stadt Zossen
Vorlage: 097/21
9. Planungsstände "Horstfelder Hufschlag"
10. Sachstand Waldparkplatz Horstfelde und eventueller Baubeginn
11. Tempo 30 Zonen
12. Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege
13. Umsetzung des Fahrgastunterstand vom Dorfplatz
14. Vorbereitungen Oktoberfest und Weihnachtsmarkt 2021

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher**

Herr Juricke eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist mit 3/3 Mitgliedern gegeben.

zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Es werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Tagesordnungspunkt 8 und 9 werden miteinander vertauscht.
- Neuer 15. Tagesordnungspunkt „Barrierefreiheit“

Abstimmung 3 / 0 / 0

zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 25.05.2021**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 25.05.2021.

zu 5 **Bericht des Ortsvorstehers**

Es folgt ein Bericht zur Bushaltestelle.

- ➔ Auftrag an die Stadt: Fertigstellung der Pflasterarbeiten für die Infotafeln bis Ende September

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Herrn Rümpel :

Wie wird die Umsetzung der Bushaltestelle bekannt gegeben?

Antwort: Das wird durch den VTF bekannt gegeben.

Herrn Nürnberg:

Wann erfolgt die Beschneidung der Eiche und des Flieders?

Herr Juricke erklärt, dass er sich darum kümmere.

Herrn Hansche:

Nachfrage zur Sanierung der Dorfstraße

Herrn Oslath nimmt die Thematik mit.

Herrn Klucke:

Anmerkung, dass nur eine Seite (bei Käthe) im Beschluss zur Erneuerung vorgesehen sei. Bittet um die Säuberung des Banketts am Friedhofsweg, sowie um Müllentsorgung.

Herrn Hansche:

Anmerkung, dass parkende Autos an der Dorfstraße teilweise auf der Straße stehen.

zu 7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Keine Anfragen und Mitteilungen des Ortsbeirates.

zu 8 **Planungsstände "Horstfelder Hufschlag"**

Familie Semmer stellt kurz die Neuerungen der Planung vor. Die Planung wurde nochmal in ein anderes Planungsbüro gegeben. Eine typische Bauligkeit ist die stallähnliche Bebauung. Die hinteren Gebäude könnten 3- Geschosser werden, müssen es aber nicht.

Es erfolgte eine Änderung: Konzentration auf Mehrfamilienhäuser nicht auf einem Einfamilienhaus.

Herrn Juricke:

Bedenken bei dem 3er Geschoss, ansonsten Zustimmung.

Herrn Rümpel:
Wurde die Barrierefreiheit beachtet?

Frau Semmer:
Das geschieht je nach Nachfrage. Eine gute Mischung ist wünschenswert.

Herrn Th. Juricke:
Ist eine Zuarbeit durch die Stadt Zossen erfolgt?

Frau Semmer:
Bericht über den Termin mit Frau Widera und Herrn Weber. Herr Kommer habe gestern ein Vertrag bezüglich der Feuerwehr geschickt. Statt 5 Wochen habe dies nun 5 Monate gedauert. Das Rathaus muss „angestoßen“ werden.

Herrn Hansche:
Nachfrage bezüglich der Möglichkeit zur Auslegung der Poster.

Frau Semmer:
Ja, kann als Anlage zur Verfügung gestellt werden.

Herrn Rümpel:
Hinweis auf die Aushänge im Schaukasten.

zu 9
zu 9.1

**Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
B-Plan-Verfahren "Waldparkplatz Horstfelde" - Änderung des Geltungsbereiches
oder Beendigung der derzeitigen Planung
Vorlage: 089/21/1**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

- 1. Die Änderung des Geltungsbereichs des derzeitigen B-Planverfahrens „Waldparkplatz Horstfelde“. Der Geltungsbereich wird auf das Flurstück 14 sowie der Teilfläche des Flurstücks 221 der Flur 1 in der Gemarkung Horstfelde verlegt und fortgeführt (Planungsalternative). Die Flächengröße des neuen Geltungsbereiches beträgt ca. 2,2 ha. Die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sind für den neuen Geltungsbereich zu beachten*

oder

- 2. Die Beendigung des derzeitigen B-Planverfahrens „Waldparkplatz Horstfelde“.*
 - Kurze Erläuterung zu der Beschlussvorlage
 - Anlagen werden den Bürgern zur Kenntnis gereicht

Herrn Hansche:
Warum ist der neue Parkplatz notwendig?

Herrn Juricke:
Wurde bisher ein Antrag gestellt, dass die Ortsschilder umgesetzt werden? (Frage an die Verwaltung)
Anmerkung zur Enthaltung bei der Abstimmung

Herrn Klucke:
Es wird nicht nur ein Parkplatz benötigt werden. Die Wasserfläche wird größer werden in den nächsten Jahren. Der hintere Teil der alten Fläche ist nicht vom Bergbaurecht betroffen. Den vorderen Teil hätte man nutzen können.

Herrn Juricke:
Es werden zusätzliche 2,2 ha abgeholzt.

Frage an die Verwaltung: Wann ist der Parkplatz fertig?

Abstimmung: 2/0/1

**zu 9.2 Aufhebung der Beschlussvorlage Nr. 049/21 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 093/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen hebt den Beschluss Nr. 049/21 auf.

Abstimmung: 3/0/0

**zu 9.3 Aufhebung der Beschlussvorlage Nr. 048/21 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 094/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen hebt den Beschluss Nr. 048/21 auf.

Abstimmung: 3/0/0

**zu 9.4 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 095/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2021 - 2024

a) *in der vorliegenden Form*

oder

b) *in der lt. Protokoll geänderten Form.*

Herrn Juricke:

Anmerkung, dass die Unterlagensichtung in 2 Wochen sehr sportlich ist.

Herrn Klucke:

In welchen Punkten ist Horstfelde betroffen?

Abstimmung: 1/2/0

**zu 9.5 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 096/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021

a) *in der vorliegenden Form*

oder

in der gem. Protokoll geänderten Form.

Abstimmung : 1/2/0

**zu 9.6 Hundesteuersatzung der Stadt Zossen
Vorlage: 097/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

die in der Anlage befindliche Satzung in der vorliegenden Form.

Herrn Juricke:

Gibt seine Bedenken kund, da in einigen Punkten Unklarheiten sind. Die Definition der gefährlichen Hunde sei sehr großzügig ausgelegt. Er befürchtet daher, dass viele ihre Hunde abmelden würden.

Herrn Rümpel:

Die Satzung ist bereits seit 2004 für das Land gültig.

Herrn Klucke:

Anmerkung: Die alte und die neue Satzung müssen gegenüber gestellt werden. Dafür sei die „Synopsis“ ein gutes Mittel.

Es wird eine Verweisung in den RSO empfohlen.

Abstimmung: 0/3/0

zu 10 Sachstand Waldparkplatz Horstfelde und eventueller Baubeginn

siehe Anlage

Herrn Juricke verliest die Rückmeldung der Stadtverwaltung Zossens.

zu 11 Tempo 30 Zonen

siehe Anlage

- 50er Zone an der L 79 solle belassen werden
- 30er Zone in der kompletten Siedlung
- Empfehlung: Friedhofsweg bis zur Bushaltestelle als 30er Zone
- Aufstellung von „Winkemännchen“ → sind beantragt, 2 stehen dem Ortsteil zu
- Erkundigung über die Kosten solcher „Winkemännchen“
- Herr B.Rümpel ist bereits 2 Stück zu spenden
- 70er Zone vor dem Ort sollte angeregt werden
- Herrn Rümpel sollte in der morgigen Stadtverordnetenversammlung das Thema vortragen
- Herrn Rümpel: auch andere Orte seien davon betroffen

Herrn Th. Juricke:

Anmerkung über häufigeres Stattfinden von ggf. regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen in der Saalower Str.

Beschließung: Ein fraktionsübergreifender Antrag ist notwendig.

zu 12 Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege

- Angebot von Frau Grobe liegt vor
- Kosten: 26.000€
- Stadt wartet

Es folgt die Danksagung an Herrn Ingolf Ney für die Recherche der Gefallenen. Diese Daten sollen auf einer Tafel festgehalten werden um den Opfern zu gedenken.

zu 13 Umsetzung des Fahrgastunterstand vom Dorfplatz

- Die Umsetzung erfolgt derzeit
- 30er Schilder wurden entwendet
- 30er Schilder sollten in den ersten 4 Wochen stehen bleiben

zu 14 Vorbereitungen Oktoberfest und Weihnachtsmarkt 2021

Oktoberfest:

- 16.10.2021
- Je nach Auflagen der aktuellen Eindämmungsverordnung
- Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Weihnachtsmarkt:

- 27.11.2021
- Hütten stehe zur Verfügung
- Bürger können sich melden um Dinge zu zeigen oder zu verkaufen

zu 15 Barrierefreiheit Dorfgemeinschaftshaus

Herrn Rümpel stellt das „Projekt“ vor:

- Kann nicht nur durch die Stadtverwaltung gestellt werden
- Projekt Partner : AWO oder Diakonie
- Frau Büchner und der Seniorenbeirat sollten mit eingebunden werden
- Stadt müsse nicht zwingend den Antrag stellen
- Fördermittel bis max. 5000€
- Eine Abstimmung mit der Stadt ist notwendig

→Arbeitsauftrag: Prüfung durch die Stadt erforderlich; Barrierefreiheit solle beantragt werden → Aktion Mensch (siehe Anlage)

→Treppenlift sollte dann am Haupteingang erfolgen

→Frau Semmer bietet Unterstützung bei der Zeichnung an

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:48 Uhr durch Herrn Juricke geschlossen.

im Orig. gez. Matthias Juricke
Ortsvorsteher

im Orig. gez. Carolin Harder
Protokollantin